

Südwestfalen.

DIE INDUSTRIEREGION NR. 1 IN NRW

SÜDWESTFALEN. EIN FÜNFTTEL DER FLÄCHE NRWS. EINE REGION, DIE SICH ERST 2007 ZUSAMMENSCHLOSS. UNFASSBAR GRÜN - UND UNGLAUBLICH INDUSTRIESTARK. NATÜRLICH FASZINIEREND - UND HOCHINNOVATIV. SÜDWESTFALEN ÜBERRASCHT. UND FORDERT NEUE DENK-KATEGORIEN VON POLITIK, WIRTSCHAFT, RAUM- UND STADTPLANERN EIN. HÖCHSTE ZEIT, SICH EINMAL GENAUER MIT DEM „PHÄNOMEN SÜDWESTFALEN“ ZU BESCHÄFTIGEN.



GUTES LEBEN – IN EINER DER GRÜNTESTEN REGIONEN DEUTSCHLANDS

Von wegen Stress: Entschleunigung, Ruhemomente und Natur pur

Leben in stabilen Stadt- und Dorfgemeinschaften, wo man zueinander hält und anpackt

Das Leben unweit der Metropolregionen wartet mit besonderen Qualitäten auf

ERFOLGREICHES ARBEITEN – IN DER STÄRKSTEN REGION DES INDUSTRIELLEN MITTELSTANDS

Gemessen am Anteil der Beschäftigten und der Bruttowertschöpfung der Industrie

Mehr als 150 Weltmarktführer sind in Südwestfalen zuhause

Zahlreiche familiengeführte und familienfreundliche Arbeitgeber

GESUNDES ERHOLEN – IN SAUERLAND UND SIEGEN-WITTGENSTEIN

Südwestfalen ist

Deutschlands größte Naturparkregion

Mehr als 51% der Fläche in Südwestfalen (und damit ein doppelt so hoher Anteil wie im Landesdurchschnitt) ist bewaldet

Die bundesweit grünste Großstadt ist die Uni-Stadt Siegen in Südwestfalen

EINE GANZ PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG

WILLKOMMEN, TRÄUMER UND MACHER!



Jede Lebensphase ist eine neue Chance: Neu anfangen, alten Ballast hinter sich lassen. Manchmal gerät man schleichend in eine neue Lebensphase, manchmal stolpert man mit großem Getöse hinein. Und gelegentlich hat man schlichtweg Lust, etwas aktiv in die Hand zu nehmen und zu verändern ...

Vielleicht ergeht es Ihnen gerade so. Sie erwischen sich beim Anklicken von Stellenanzeigen, die Ihnen beim Surfen im Netz angezeigt werden? Sie stöbern am Wochenende immer wieder einmal durch die Immobilienangebote des Umlands? Sie recken neugierig den Kopf, sobald es um das Thema „Optionen zur Veränderung“ im eigenen Leben geht?

Dann aufpassen: Denn vielleicht liegt eine große Chance gerade jetzt vor Ihnen. Wenn Sie davon träumen, nach der Arbeit auf's Mountainbike zu stei-

gen und durch den Wald zu rauschen, wenn Sie davon schwärmen, morgens in Ihrem Traumhaus aufzuwachen, nur die Vögel zwitschern zu hören und nach dem Frühstück ohne Verkehrsstress zum Arbeitsplatz Ihrer Wahl zu kommen ... Dann lohnt sich für Sie womöglich ein Blick nach Südwestfalen.

Die bewusste Entscheidung für etwas Neues ist oftmals verbunden mit einer einschneidenden Veränderung: Ortswechsel, Jobantritt oder -wechsel oder auch eine neue Partnerschaft. Sie koalitiert mit Mut und Hoffnung, sie braucht Wissen und Gefühl. Haben Sie ein Gefühl für das Leben in Südwestfalen, also in Sauerland und Siegen-Wittgenstein? Nein? Dann sollen die nächsten Seiten Ihnen eine Unterstützung sein, die Nachbarregion zu erkunden und Veränderungen zu erwägen. Denn seien wir ehrlich: Mut und Hoffnung wachsen von alleine. Alles andere müssen Sie erfahren: Durch starke Geschichten und eigenes Erleben. Echt.

INHALT



- 02 „...Und es hat Boom gemacht“
- 03 Die Region pulsiert vor Ideen
- 04 Typisch Südwestfalen: Attraktive Arbeitgeber
- 05 Warum in Südwestfalen Familienfreundlichkeit Konjunktur hat
- 06 Starkes Unternehmer-Netzwerk sorgt für Furore
- 07 Hinter jedem Baum ein Weltmarktführer
- 08 Erlebnis-Orte und Top-Events

Südwestfalen.

DIE INDUSTRIEREGION NR. 1 IN NRW

VOM LANDEI-SEIN UND LUST-DRAUFHABEN

„ ... UND ES HAT BOOM GEMACHT!“

Als starke Wirtschaftsregion lockt Südwestfalen mit interessanten Job-Angeboten. Doch auf der Suche nach einem guten Lebensumfeld zählt nicht nur der Job ... Eva-Nadine Wunderlich hat mit ihrem Ehemann Axel 2016 entschieden, nach vielen Jahren in der Großstadt mit ihren drei Kindern nach Südwestfalen zu ziehen. Im Interview erzählt sie, was sie dazu bewegt hat.

Frau Wunderlich, sind Sie ein Land-Ei?

Ich bin auf dem Weg zurück dahin.

Überrascht Sie das?

Ja! Ehrlich gesagt hätte ich nicht gedacht, dass ich mal wieder dauerhaft ins Siegerland zurückkomme, wo ich bis zum Abitur aufgewachsen bin.

Wo ging es denn nach dem Abitur hin?

Vom idyllischen Land mitten ins pralle Ruhrgebiet. Dann kam eines nach dem anderen: Ich habe meinen Mann Axel kennengelernt, der damals als Tischlermeister im öffentlichen Dienst gearbeitet hat, ich habe mich als freie Texterin selbstständig gemacht und wir haben eine Familie gegründet.

Klingt nach einer guten Lebensphase. Was ist dann passiert?

Nun ja, es wuchs die Feststellung, dass das Leben mit Kindern in der Stadt nicht unbedingt das Günstigste ist. Und, auch, wenn wir damals im grünen Essener Süden gewohnt haben, Verkehrslärm & Co. gibt es auch dort. Das ging uns neben allen Vorteilen des Stadt-Lebens schon etwas auf den Keks. Und dann kündigte sich Kind Numero Drei an. Und mit ihm kam der Gedanke: Wo wollen wir als Familie unseren Lebensmittelpunkt finden? In welchem Umfeld möchten wir unsere Kinder aufwachsen sehen? Und wo können wir unser Familienleben wie am besten finanzieren? Wir haben die Vor- und Nachteile sehr intensiv geprüft. Mit einer tollen Nachricht von Freunden aus dem Siegerland fiel unsere endgültige Entscheidung: Wir ziehen aufs Land.

Was war das denn für eine tolle Nachricht?

Sehr familienfreundliche Nachrichten: Im Kreis Siegen-Wittgenstein muss man für das dritte Kind keinerlei Betreuungskosten leisten, abgesehen vom Essensgeld natürlich. Auch sind die regulären Kindergartenbeiträge günstiger als beispielsweise in Essen. Dann bekommt jeder Schüler ein kostenloses Schülerticket, das gab es in der Stadt auch nicht. Generell merke ich, dass die Lebenshaltungskosten hier niedriger sind. Ob Miete, die Anschaffung eines Eigenheims oder der Ausflug in den Kletterwald.

In welchen Momenten im Alltag merken Sie, dass es die richtige Entscheidung war?

Die Kinder sind für mich ein ganz wichtiges Indiz: Wenn ich die im Garten herumtollen sehe, sie mit dem Fahrrad herum düsen, wir den Drachen steigen lassen oder im Winter hinterm Haus Schlitten fahren ... ja, das hat ganz viel mit Bullerbü und unsere kleine Farm zu tun, aber genau diese Gefühle sind es ja: eine Landromantik, die man tatsächlich leben kann. Stockbrot am Lagerfeuer und dabei in die Sterne gucken ... mittlerweile freue ich mich, dass meine Kinder solche Momente im Alltag erleben können. Ohne weite Strecken



Sind bewusst ins Grüne gezogen: Eva-Nadine und Axel Wunderlich mit Karla, Anna und Mona

fahren zu müssen, im Stau zu stehen oder Geld ausgeben zu müssen. Und wenn uns Familie und Freunde aus der Ferne besuchen kommen, genießen wir es zusammen. Das finde ich toll.

Erinnern Sie sich noch an Ihre ersten Momente nach dem Rückzug?

Ja, sehr gut sogar. Ich hatte einen totalen Grün-Flash. Das war wie eine Kur für die Seele: diese unglaublich tolle Landschaft! Und es hat Boom gemacht!

Wie erklären Sie sich persönlich den Trend zur Landlust, der an vielen Stellen in Deutschland aufflammt?

Ich kann mir vorstellen, dass vieles, was uns berührt, auch andere Familien berührt. Finanzielle Dinge, aber vielleicht auch die Sehnsucht in den Menschen. In einer Welt, die immer hektischer und lauter wird. Persönlich genieße ich, dass wir nicht mehr an jeder Ecke zum Konsum verführt werden. Die eigene Kreativität steigt dadurch – und auch die gelegentliche Reduktion auf das Wesentliche. Das tut gut.

TRENDS & FAKTEN

BOOMENDE LANDLUST

Laut einer repräsentativen Umfrage der Deutschen Bank AG über TNS Infratest wünschen sich 62 % der Deutschen, auf dem Land zu wohnen. Andreas Steinle, Geschäftsführer der Zukunftsinstitut Workshop GmbH, die sich mit den Megatrends der Zukunft beschäftigt, begründet die boomende Landlust wie folgt:

„Wir Menschen sind evolutionär gesehen nicht weit vom Tier entfernt: Es ist nicht artgerecht, wenn wir in geschlossenen Räumen oder bedrängten Räumlichkeiten leben. Die Natur ist die Balance zu unserem modernen Lebensstil. Wir brauchen die Natur und das Grün. Das wollen wir verbinden können mit attraktiven Arbeitsplätzen, mit einem interessanten kulturellen Angebot und guter medizinischer Versorgung. Die Kunst der ländlichen Entwicklung wird sein, die Vorteile des ländlichen Lebens – wie ein heiles, natürliches Umfeld zu geringen Lebenshaltungskosten – mit urbaner Infrastruktur zu verbinden. Regionen wie Südwestfalen, die sich als innovative, ländliche Räume verstehen, sind dabei auf dem Vormarsch.“

Übrigens: 92 Prozent der Landbewohner sind überzeugt: Auf dem Dorf lebt es sich gesünder als in der Stadt. Vieles spricht dafür. Zum Beispiel ein erholsamerer Schlaf. An Hauptverkehrsstraßen müssen Anwohner nachts oft Lärm über 55 Dezibel in Kauf nehmen. Ab 40 Dezibel steigt laut Umweltbundesamt das Risiko, auf lange Sicht eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zu entwickeln. Mediziner des Westdeutschen Herzzentrums



in Essen wiesen zudem nach, dass das Einatmen winziger Feinstaubpartikel zu Ablagerungen in Gefäßen führen kann – und damit Herzinfarkt oder Schlaganfall begünstigt.

WEITERE TOP-GRÜNDE FÜR EIN LEBEN IM GRÜNEN

- › BEZAHLBARER WOHNRAUM (100%)
- › NATUR VOR DER HAUSTÜRE (99%)
- › ENTSPANNUNG UND ENTSCHEUNIGUNG (93%)
- › HOHE LEBENSQUALITÄT (92%)
- › AUSGEPRÄGTES NACHBARSCHAFTSGEFÜHL (78%)

TIPPS & TRICKS FÜR UMZUGS-MOTIVIERTE

Interessiert an Südwestfalen? Mit dieser Checkliste sehen Sie auf einen Blick, wie Sie Ihrem persönlichen Neubeginn in Südwestfalen einen Kickstart verpassen können.

- › Melden Sie sich bei der Agentur für Arbeit an Ihrem Wohnort und lassen Sie sich dort über Jobangebote in Südwestfalen beraten
- › Liken Sie den Facebook-Kanal www.facebook.com/swf.echt, um über Top-Jobs, News und reizvolle Arbeitgeber aus der Region auf dem Laufenden zu sein
- › Stöbern Sie auf www.suedwestfalen.com nach attraktiven Arbeitgebern und interessanten Bildungsangeboten: Sechs Hochschulen bieten zahlreiche spannende Studiengänge an
- › Richten Sie einen digitalen Jobalarm über www.karriere-suedwestfalen.com ein – so werden Sie stets informiert, wenn ein passender Traumjob online gestellt wird
- › Erstellen Sie über www.bewerberpool-suedwestfalen.com kostenlos ein Bewerberprofil, um von Arbeitgebern gefunden zu werden
- › Für Rückkehrer: Das Projekt „Heimvorteil“ bietet einen besonderen Service: www.heimvorteil-hsk.de

Noch Fragen offen?

Falls Sie Fragen zu Ihrem möglichen Neustart, Ihrem Wohnort oder Ihren persönlichen Perspektiven in Südwestfalen haben, informiert Sie das Projektteam PERSPEKTIVE Südwestfalen der Südwestfalen Agentur GmbH über das Leben und Arbeiten in der Region:

Melden Sie sich per Telefon oder E-Mail bei:

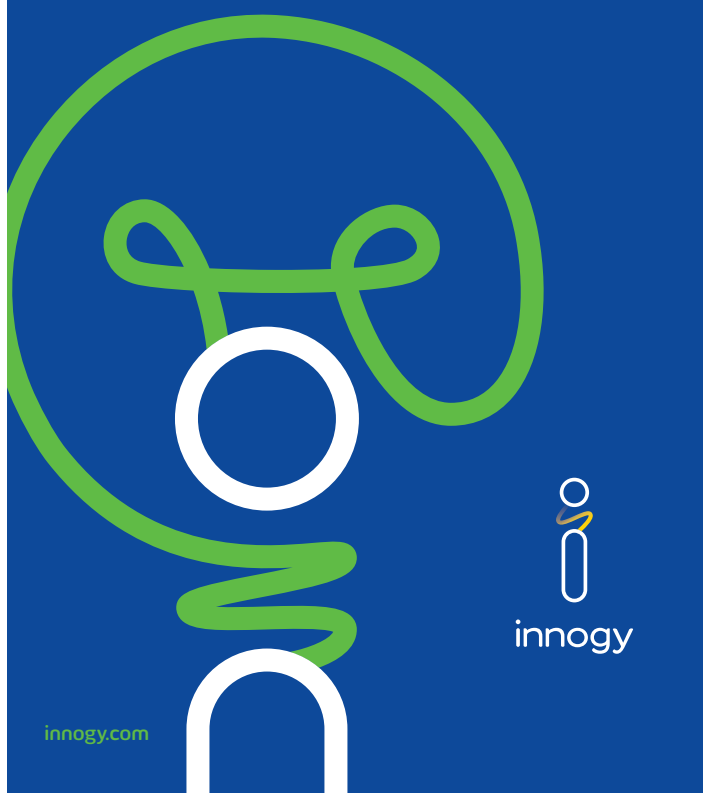


Lisa Probian
Tel.: 02761-83511-21
l.probian@suedwestfalen.com



Saskia Haardt
Tel.: 02761-83511-25
s.haardt@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com/perspektive-suedwestfalen

Power wird schlauer.
Energie wird innogy.



EMG
Intelligente Lösungen zur Optimierung Ihrer Prozesse

- Bandlaufregelungen
- Antriebstechnik
- Qualitätssichernde Systeme

info@emg-automation.com
www.emg-automation.com

eLEXIS Group

platzmann federn
form follows function

Druckfedern • Zugfedern • Schenkelfedern
in Drahtstärken von 0,10 mm - 60,00 mm

Drahtbiegeteile
in Breitenabmessungen von 1,00 mm - 300 mm, bis zu einer Stärke von 15,00 mm

Rufen Sie uns an unter +49(0)2334/9596-0 oder schicken uns eine Email an info@platzmann.de.

VON VISIONEN UND TRÄUMEN

DIE GANZE REGION PULSIERT VOR IDEEN

Südwestfalen ist auf dem Sprung. Genauer gesagt: auf dem Qualitätssprung. Denn ab dem Jahr 2018 werden besonders mutige und innovative Projektideen im Rahmen der REGIONALE 2025 entwickelt und umgesetzt. Ihre Ziele hat sich die Region gemeinsam erarbeitet - die Vision „Südwestfalen 2030“. Sie ist der rote Faden, der alle Zukunftsprojekte sinnvoll miteinander verbindet ...

Was ist REGIONALE? Das Land Nordrhein-Westfalen verfügt mit den REGIONALEN über ein bundesweit einzigartiges Instrument der regionalen Strukturförderung. Erhält eine Region den Zuschlag, werden über acht Jahre zukunftsweisende Projekte entwickelt, die prioritär gefördert werden und die in einem gesamtregionalen Zusammenhang stehen. Südwestfalen kann somit die eigenen Potenziale in den Bereichen Städtebau, ländlicher Entwicklung, Umwelt, Wirtschaft, Kultur, Bildung und Wissen mit einem Extrakick entwickeln.

„DER MENSCH STEHT IMMER IM MITTELPUNKT“

Hubertus Winterberg und Dr. Stephanie Arens von der Südwestfalen Agentur GmbH, die den Prozess der REGIONALE in Südwestfalen moderieren und steuern, erläutern, wie aus der im letzten Jahr formulierten „Vision 2030“ für Südwestfalen konkrete REGIONALE-Projekte „mit Südwestfalen-DNA“ entstehen können. „Das südwestfälische Gen steht für: Digital – Nachhaltig – Authentisch“, so Hubertus Winterberg. „Der Mensch steht dabei jederzeit im Mittelpunkt. Gerade die Zukunft der jungen Leute ist für uns wichtig – wir brauchen kluge Ideen für die



Alle Drähte laufen heiß: Südwestfalen setzt innovative Leuchtturm-Projekte um, wie hier der Skywalk am Biggesee

© Volker Schneider

Bedürfnisse vor Ort.“ „Wir wollen in den nächsten Jahren zeigen, wie innovativ diese Region ist und wie sie intelligente, neue Lösungen für Herausforderungen wie z.B. Mobilität in den unterschiedlichen Städten und Dörfern Südwestfalens entwickelt und umsetzt“, so Dr. Stephanie Arens. „Die ganze Region pulsiert vor Ideen, das merken wir jetzt schon. Ab Herbst 2018 können Projektideen aus Südwestfalen von jedermann eingereicht werden – bis dahin heißt es: Gedanken sammeln und sich inspirieren lassen!“

Die Vision der Region versteht sich dabei als dynamischer Kompass und formuliert drei starke Ziele: Südwestfalen ist im Jahr 2030 ...

- › bundesweit bekannt für ein kooperatives Miteinander bei der Zukunftsgestaltung.
- › die stärkste Region des industriellen Mittelstands in Deutschland.
- › der Inbegriff für gutes Leben, Arbeiten und Erholen.

www.vision-swf.com
www.qualitaetsprung-swf.com

KURZ-INTERVIEW

SO TICKT SÜDWESTFALEN: DIGITAL, NACHHALTIG, AUTHENTISCH

Gleich eine zweifache Promotion im Bereich der Wirtschaftsinformatik und der Politikwissenschaften hat Björn Niehaves aufzuweisen. Aus Berlin ist er nach Siegen gezogen und hat an der dortigen Universität nun den Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik inne. Der Direktor des Forschungskollegs FoKoS ist Digitalisierungs-Experte und freut sich auf digitale Leuchtturm-Projekte in Südwestfalen ...



Gibt es bestimmte Bereiche der Digitalisierung, die für die Menschen in ländlicheren Regionen von besonderer Bedeutung sind?

Im Gegensatz zu Metropolregionen, in denen das Internet jetzt schon allgegenwärtig und konsequent gut ausgebaut ist, steht ein ländlicher Raum vor ganz anderen, viel grundlegenderen Herausforderungen. Entsprechend breit gestreut sind die Handlungsfelder. Dafür sind Innovationssprünge durch die Digitalisierung hier oft viel deutlicher spürbar. Dazu brauchen wir aber smarte und an den konkreten Bedarfen angepasste Lösungen.

Was wünschen sich die Menschen in Südwestfalen von der Digitalisierung?

Das ist die entscheidende Frage! Um dies herauszufinden, sind wir mit vielen Menschen in der Region im Gespräch und im fachlichen Austausch. Es gibt zahlreiche Ideen, wie eine

Region mit Hilfe der Digitalisierung weiter vorangebracht und gestaltet werden könnte. Aber was genau passt denn nun zu uns? Derzeit gibt es aber keine solide Untersuchung oder Studie dazu, was sich die Menschen in ganz Südwestfalen in puncto Digitalisierung wünschen.

Wie ist Ihr Blick auf die nächsten Jahre?

Konkrete Antworten hierzu werden wir in den nächsten Monaten und Jahren u. a. im Rahmen der REGIONALE 2025 finden, die ja auf das Thema „Digitalisierung“ fokussiert. Ich freue mich schon darauf, den Prozess als Vorsitzender des REGIONALE-Fachbeirats begleiten zu dürfen. Ich möchte mehr über die Bedarfe vor Ort erfahren und den Menschen auch die Möglichkeit bieten, mitzuwirken und eigene Ideen beizusteuern. Es sind auf jeden Fall spannende Zeiten für Südwestfalen, gerade durch die Digitalisierung!

 **MENNEKES®**

UNSERE MARKE IST EIN VERSPRECHEN.



www.MENNEKES.de

MENNEKES präsentiert sich facettenreich:
Mit einem breiten Leistungsspektrum und Lösungen aus den
Bereichen Industriesteckvorrichtungen und Elektromobilität.

Südwestfalen.

DIE INDUSTRIEREGION NR. 1 IN NRW

WENN DER MITARBEITER KÖNIG IST

TYPISCH SÜDWESTFALEN: ATTRAKTIVE FAMILIENUNTERNEHMEN

Südwestfalen - eine Region, die sich nicht nur durch eine vielfältige Natur auszeichnet, sondern auch durch ihre starke Wirtschaftskraft. Als eine der ältesten Industrieregionen Europas ist sie Heimat zahlreicher Unternehmen, die oftmals seit Generationen familiengeführt sind und international erfolgreich sind.

„Die Familienunternehmen sind eine besondere Stärke von Südwestfalen“, betont Stefan Severin, Geschäftsbereichsleiter Volkswirtschaft, Information, Finanzwirtschaft und Internationales bei der IHK Arnsberg. „Sie engagieren sich für ihre Mitarbeiter und haben oft kürzere Entscheidungswege, was sie flexibler macht – gerade auch in Zeiten von Krisen. Zudem kümmern sie sich um ihren Standort und übernehmen somit eine soziale Verantwortung für die Region.“

Ein gutes Beispiel dafür ist Kirchhoff Automotive aus Iserlohn: Eines der bedeutendsten mittelständischen Unternehmen der deutschen Autozuliefererbranche. Bereits seit vier Generationen ist das Unternehmen im Besitz der Familie Kirchhoff und fest am Standort in Südwestfalen verwurzelt. Arndt Kirchhoff, CEO und Geschäftsführender Gesellschafter der Holding sowie Präsident des Arbeitgeberverbandes Metall NRW, führt den Erfolg seines Unternehmens auf die besondere Kultur des Miteinanders zurück: „Als familiengeführtes Unternehmen sind Vision und Werte für uns besonders wichtig. Wir setzen uns für unsere Beschäftigten ein, aber auch für die Gesellschaft, in der wir unternehmerisch tätig sind.“ Für das Familienunter-



Starker Familienzusammenhalt: Die Brüder Arndt, Wolfgang und Dr. Johannes Kirchhoff (v.l.n.r.) mit ihrem Vater Dr. Jochen Kirchhoff

nehmen hat diese Philosophie Tradition: „Unsere Belegschaft erhielt beispielsweise bereits im 19. Jahrhundert soziale Leistungen, bevor diese überhaupt gesetzlich vorgeschrieben waren. Und auch heute, als Global Player mit rund 30 Standorten auf drei Kontinenten, sind wir uns bewusst, dass unsere wahren Wettbewerbsvorteile unsere engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Nötige Technologien kann sich jedes Unternehmen kaufen.“

Schnelle Erfolgserlebnisse möglich

Ein hingegen noch recht junges der zahlreichen Familienunternehmen in Südwestfalen hat seinen Hauptsitz in Siegen: die effexx Unternehmensgruppe. In den Bereichen Telekommunikation, Sicherheitstechnik, Informationstechnologie und Softwaretechnik bietet das Unternehmen vielfältige Lösungen für seine Kunden an. Dass effexx – einst im Kellerraum gestartet – inzwischen groß und bundesweit

erfolgreich ist, hat laut Geschäftsführer Oliver Fries neben der strategischen Ausrichtung einen besonderen Grund: „Bei uns ist der Mitarbeiter König. Und das ist auch gut so. Das fängt schon in der Ausbildung an, dass die Mitarbeiter bei uns sehr früh Verantwortung bekommen und eigene Projekte umsetzen. Unsere Azubis geben uns auch die Rückmeldung, wie besonders es ist, dass sie ein gleichberechtigtes Mitglied im Team sind. Das beschert natürlich auch ganz schnell Erfolgserlebnisse“, erläutert Oliver Fries. Zudem gäbe es vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, wie Schulungen, Workshops und berufsbegleitende Weiterbildungen bis hin zur Kostenbeteiligung am Studium. „Auch gibt es häufig eine finanzielle Beteiligung am Erfolg. Dieser soll schließlich nicht nur dem Unternehmen zu Gute kommen, sondern auch dem einzelnen Mitarbeiter.“ Gemeinsame Unternehmungen und Firmenevents sind für Fries ein weiteres wichtiges Mittel, um das Gemeinschaftsgefühl der Mitarbeiter zu fördern und den Druck zu senken.

Ethik ist das Salz in der Suppe

Ortswechsel. Rund 1.100 der 9.000 Mitarbeiter des international erfolgreichen Familienunternehmens Egger sind in Brilon im Sauerland beschäftigt.

Trotz der mittlerweile erreichten Größe seien die Entscheidungswege im Unternehmen jedoch noch immer kurz, betont Martin Ansorge, Geschäftsführer Finanzen und Verwaltung. „Man spürt zudem den Spirit der Eigentümer. Hier steht noch anständiges unternehmerisches Handeln im Vordergrund. Ich für mich kann nur sagen, dass ich in den über 20 Jahren hier noch nie einen Tag mit Bauchschmerzen ins Auto gestiegen bin. Und das sagt ja eigentlich schon alles“, so Ansorge. Hier wird vieles getan: sowohl im Bereich Gesundheitsmanagement, Weiterbildung oder Führungskräfteentwicklung. Und das zahlt sich aus. „Die Fluktuation ist extrem niedrig bei uns, knapp unter 0,5 Prozent am Standort Brilon. Das zeigt ja auch, dass ein sehr hoher Grad der Zufriedenheit da sein muss, sonst würden die Mitarbeiter wechseln“, erklärt Martin Ansorge.

„Das ganze familiäre Umfeld, das Betriebsklima, die Möglichkeiten sich zu entwickeln und auch die Flexibilität der Arbeitszeiten“, ergänzt Marion Oestreich, die das Personalcontrolling für die deutschen Werke leitet. „Für mich ist typisch Egger: Die Mentalität offener Türen, eine harmonische Fehlerkultur, ein fürsorgliches Miteinander – und die stetige Option, sich weiterzuentwickeln“, sagt sie – und spricht damit wohl vielen Mitarbeitern von Familienunternehmen in Südwestfalen aus der Seele.

TRENDS & FAKTEN

Spannend zu wissen: Es sind gerade Städte wie Iserlohn, Attendorn, Lippstadt, Lüdenscheid und Arnsberg, in denen die deutschen Top-Familienunternehmen laut dem Informationsnetzwerk Die Deutsche Wirtschaft (DDW) zu finden sind.

Im Ranking aller Kreise Deutschlands sind die fünf südwestfälischen Kreise Spitzenreiter – und allesamt unter den TOP-50 zu finden: Märkischer Kreis (12 Top-Familienunternehmen), Hochsauerlandkreis (8), Siegen-Wittgenstein (6), Soest (5), Olpe (4). Für die deutsche Wirtschaft sind die Familienunternehmen Rückrat und Motor: Alleine die 1.000 größten Familienunternehmen in Deutschland erwirtschaften einen Jahresumsatz von zusammen 1,74 Billionen Euro und stellen zusammen weltweit rund 7,4 Millionen Arbeitsplätze.

DIE TOP-FAMILIENUNTERNEHMEN AUS SÜDWESTFALEN:

► Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt

(ca. 38.000 Mitarbeiter, mehr als 6 Milliarden Euro Umsatz)
Branche: Lichttechnik und Elektronik

► Leopold Kostal GmbH & Co. KG, Lüdenscheid

(ca. 17.000 Mitarbeiter, mehr als 2 Milliarden Euro Umsatz)
Branche: Elektrische und mechatronische Komponenten

► Mubea-Gruppe, Attendorn

(ca. 12.000 Mitarbeiter, rund 2 Milliarden Euro Umsatz)
Branche: Leichtbau

► KIRCHHOFF Gruppe, Iserlohn

(ca. 12.000 Mitarbeiter, rund 2 Milliarden Euro Umsatz)
Branche: Automotive, Entsorgungstechnik (Ecotec), Werkzeuge, Fahrzeugumbauten (Mobility)

► OTTO FUCHS Gruppe, Meinerzhagen

(ca. 9.000 Mitarbeiter, mehr als 2 Milliarden Euro Umsatz)
Branche: Metallverarbeitung und -bearbeitung, Fassadensysteme (Schüco)

TOP ARBEITGEBER

INNOVATION „MADE IN SAUERLAND“

Zwischen regionaler Tradition und digitaler Innovation: Das Familienunternehmen TRILUX gestaltet in Arnsberg im Sauerland die Zukunft der Lichttechnik – und zählt zu den beliebtesten Arbeitgebern Deutschlands.

Die Einführung der Leuchtdiode (LED) hat den Lichtmarkt revolutioniert und war der erste Schritt in Richtung Digitalisierung des Lichts. Das Familienunternehmen TRILUX prägte die Entwicklung der Beleuchtung von der ersten Stunde an mit. Über 100 Jahren Erfahrung im Bereich des Lichts mündeten in der Gründung des hauseigenen Innovations- und Technologiezentrums (ITZ), das permanent an zukünftigen Trends und Technologien forscht und damit den Grundstein für vernetzte Beleuchtungssysteme und Lösungen zur Lichtsteuerung legt. In diesem Jahr erhielt der Lichtspezialist aus dem Sauerland die Auszeichnung zu einem der innovativsten Unternehmen Deutschlands.

Innovationstreiber in der Lichttechnik – Trends früh erkannt

Unser Alltag wird immer digitaler – auch das Licht. Das betrifft neben intelligenten Steuerungslösungen der Anlagen auch neue Funktionen wie Datenübertragung und -erfassung. Bereits heute unterstützt uns Lichttechnik in modernen Büros bei der Konzentration, während Straßenleuchten als Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos agieren. TRILUX hat diese Trends früh erkannt und setzt konsequent auf die Digitalisierung seiner Produkte und Services. Der Lohn: Nach einer Studie von Focus Money gehört das im Sauerland ansässige Unternehmen zu den innovativsten in Deutschland. Bewertet wurden unter anderem Innovationsfähigkeit, Forschung und Entwicklung sowie Produktneheiten. In der Elektroindustrie ist TRILUX auf Platz zwölf die bestplatzierte Firma im Bereich Lichtlösungen.

Gemeinsam in die Zukunft

– Auszeichnung als Top-Arbeitgeber Deutschlands

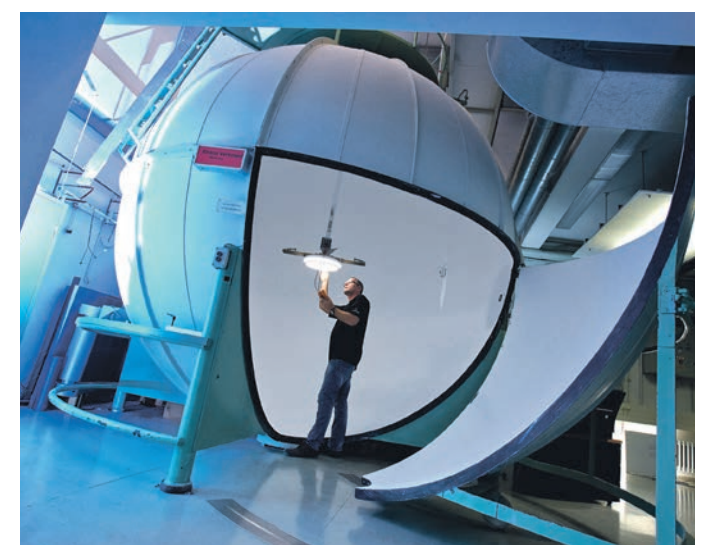
Der deutsche Marktführer für technische Beleuchtung gestaltet die Zukunft des Lichts selbstbewusst mit. Johannes Huxol, Geschäftsführer von TRILUX, sieht die Entwicklung auf dem richtigen Weg und nimmt die Mitarbeiter durch verschiedene Qualifizierungsinitiativen mit auf die Reise: „Themen wie Digitalisierung und Vernetzung stellen uns vor immer neue Herausforderungen und verlangen größere Veränderungen. Für die kommenden Entwicklungen benötigen wir deshalb gute Ideen und Mitarbeiter, die Spaß an neuen Technologien haben.“



TRILUX Geschäftsführer Johannes Huxol mit der Focus-Business Auszeichnung Top-Arbeitgeber 2017

Der Zuspruch der Belegschaft ist ihm sicher. Dank technisch hochgerüsteter Montageplätze, einer voll vernetzten Paketpackstation und neuen Softwaretools profitiert auch die tägliche Arbeit vom digitalen Wandel. Gepaart mit hohen Standards bei Gesundheits- und Arbeitsschutz sowie umfangreichen Freizeit- und Weiterbildungsangeboten zählt TRILUX nicht nur zu den innovativsten Unternehmen, sondern auch zu den beliebtesten Arbeitgebern: Nach einem Ranking von Focus-Business ist TRILUX einer der Top-Arbeitgeber Deutschlands 2017. Das Spannungsfeld zwischen Innovation und Tradition – im Sauerland ist das keinesfalls ein Widerspruch, sondern Grundlage für den Erfolg des weltweit agierenden Lichtexperten.

Weitere Informationen unter www.trilux.com



Forschung und Entwicklung: Der deutsche Marktführer für technische Beleuchtung gehört zu den innovativsten Unternehmen Deutschlands

GRÜNER WIRD'S NICHT*

***MEHR KARRIERE, WALD UND EIGENHEIM AUF EINMAL GEHT NICHT. ECHT!**

Informiere Dich jetzt auf www.suedwestfalen.com über Deinen Zukunftstraum in Südwestfalen.

ALLES ECHT! SÜDWESTFALEN

Südwestfalen

FAMILIENFREUNDLICHE ARBEITGEBER

WARUM IN SÜDWESTFALEN FAMILIENFREUNDLICHKEIT KONJUNKTUR HAT



Mit flexiblen Arbeitszeiten können Familie und Beruf oft besser kombiniert werden: So kann die verlängerte Mittagspause auch am See genutzt werden, wie hier am Biggensee in Olpe

© Südwestfalen Agentur GmbH / Michael Bahr

Beschäftigte, die sich um Kinder und/oder pflegebedürftige Angehörige kümmern, müssen häufig einen schwierigen Spagat zwischen Familien- und Berufsalltag meistern. Viele Arbeitnehmer bewerten daher die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber nicht mehr ausschließlich nach der Höhe des Gehalts. Doch was heißt Familienfreundlichkeit ganz konkret und wie kann sie im Unternehmen umgesetzt werden? Das Zertifikat Familienfreundlichkeit kennzeichnet und unterstützt Arbeitgeber in Südwestfalen, die sich dazu etwas einfallen lassen ...

Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern, haben einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung von Personal. Wichtig ist hierbei nicht zu vergessen, dass die Pflege von Angehörigen genauso

zur Familie gehört wie die Betreuung von Kindern. Denn gerade hier wachsen die Herausforderungen für Beschäftigte ständig. Vor diesem Hintergrund wurde das Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ entwickelt. Im Zuge interregionaler Zusammenarbeit wurde die Projektidee in den darauffolgenden Jahren auch in ganz Südwestfalen aufgegriffen. Die Kompetenzzentren sind Teil der Landesinitiative „Frau und Wirtschaft“ und werden aus Mitteln des Landes NRW und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Das Ziel des Zertifizierungsprozesses besteht darin, den Betrieben aus der Region Maßnahmen zur optimalen Vereinbarkeit von Familie und Beruf aufzuzeigen und sie bei der Umsetzung zu unterstützen. Gleichzeitig bietet das Zertifikat für Job-Suchende eine Orientierung. Denn klar ist: Wer das Zertifikat bekommt, legt sich in puncto Familienfreundlichkeit besonders ins Zeug.

Was können Unternehmen tun?

Besonders für kleine Unternehmen erscheint das Thema im ersten Moment als eine unüberwindbare Hürde – gerade wenn man an das vielzitierte Beispiel eines Betriebskindergartens denkt. Doch es gibt vielfältige Möglichkeiten seinen Mitarbeitern die Vereinbarkeit zu erleichtern, die nicht kostenintensiv sein müssen und unabhängig von Branchenzugehörigkeit und Größe umsetzbar sind.

Allen voran sind das Wichtigste individuelle Absprachen und Regelungen passend zur jeweiligen Situation des Mitarbeiters sowie Flexibilität (u.a. bei unvorhersehbaren Ereignissen) – und gerade das sind Bereiche, in denen kleine Unternehmen oft sehr gut punkten können. Zertifizierte Unternehmen bieten unter anderem verschiedenste Modelle flexibler Arbeitszeiten, angefangen von diversen Teilzeitalternativen und Modellen mit kurzer Vollzeit bis zu Jahresarbeitszeitkonten in der Produktion, Angebote der betrieblichen Kinderbetreuung (Kinderbetreuungs-kostenzuschüsse, Belegplätze in Kindergärten, Betriebskindergarten u.a.) sowie Maßnahmen und Informationspakete z.B. zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Eine Auflistung aller bislang zertifizierten Unternehmen und Informationen zum Zertifizierungsverfahren finden Sie unter: www.suedwestfalen.com/familie

AUF EINEN BLICK

WAS BRINGT EINE FAMILIENFREUNDLICHE PERSONALPOLITIK?

- › Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- › Reduzierung der Fehlzeiten, Ausfallkosten und Fluktuationsquote
- › Steigerung der Rückkehrquote nach Elternzeit
- › Imagegewinn als attraktiver Arbeitgeber
- › Wettbewerbsvorteil auf dem Bewerbermarkt
- › Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens

BEISPIELE MÖGLICHER MASSNAHMEN

- › Flexible Arbeitszeitmodelle
- › Wiedereinstieg nach Familienzeit mit angepasster Wochenarbeitszeit oder Telearbeit
- › Weiterbildungsangebote und Karriereemöglichkeiten in Teilzeit
- › Zuschüsse für Kinderbetreuung oder Ferienbetreuungsangebote
- › Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit oder Freistellung bei familiären Notfällen
- › Unterstützungsangebote für Beschäftigte mit Pflegeaufgaben
- › Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte
- › Berücksichtigung familiärer Belange bei der Urlaubsplanung
- › Flexible Pausenregelungen
- › Nutzung der unternehmenseigenen Kantine (z.B. Speisenmitnahme)

5 ERFOLGREICHE BEISPIELE

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

Ort: Olpe, Kreis Olpe
Branche: Metallverarbeitung
Mitarbeiter: ca. 890



Kemper geht auf individuelle Bedürfnisse der Mitarbeiter ein, um so die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen zu ermöglichen. U.a. durch Flexible Arbeitszeitmodelle, Home-Office-Arbeitsplätze, Rücksichtnahme bei der Urlaubsplanung und sogar Job-Sharing-Modelle. Die Kinder der Mitarbeiter werden regelmäßig bei Praktika- und Ausbildungsplatz-Vergaben berücksichtigt, so dass Kemper stolz darauf ist, Familien bereits in der vierten oder fünften Generation zu beschäftigen und eine besonders geringe Fluktuationsrate zu haben.

IGK Ingenieurgesellschaft

Gierse-Klauke GmbH + Co. KG
Ort: Meschede, Hochsauerlandkreis
Branche: Ingenieurbüro
Mitarbeiter: 42



Die IGK zeigt, dass gerade bei kleinen Unternehmen Familienfreundlichkeit ein entscheidender Wettbewerbsvorteil ist. Dabei setzt das Unternehmen auf Prävention. Das Ingenieurbüro wird regelmäßig durch eine Mediatorin betreut, die mögliche Konflikte frühzeitig erkennt und sie im Gespräch mit dem Betroffenen löst. Dabei hat sie auch

stets ein Ohr für die privaten Probleme der Mitarbeiter. Wöchentliche Teambesprechungen sind ebenso selbstverständlich wie gemeinsame Pausen beim Kickern oder Tischtennis. Zusätzlich setzt die IGK auf flexible Arbeitsmodelle, die der jeweiligen Lebenssituation angepasst sind.

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH + Co. KG

Ort: Iserlohn, Märkischer Kreis
Branche: Arzneimittelhersteller
Mitarbeiter: über 520



MEDICE bietet seinen Mitarbeitern verschiedene Modelle zur Arbeitszeitregelung an, u.a. das Angebot von Teilzeitarbeit für Führungskräfte, auch in Kombination mit Home-Office. Väter werden aktiv die „Vaterzeit“ angeboten und mit den abwesenden Mitarbeitern wird weiterhin auch Kontakt gehalten. Nach der Rückkehr gibt es für die Kinder der Mitarbeiter Betreuungsplätze in einem nahe gelegenen Kindergarten und einen steuerfreien Zuschuss für nicht schulpflichtige Kinder. Bei den Planungen für die Weiterentwicklung des familienfreundlichen Angebots setzt MEDICE mit einer hausinternen Ansprechpartnerin stark auf das Thema Pflege.

Ohrmann GmbH

Ort: Möhnesee, Kreis Soest
Branche: Maschinenbau
Mitarbeiter: über 170

Bei der Ohrmann GmbH wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aktiv gefördert. Damit z.B. frischgebackene Eltern ausreichend Zeit mit dem neuen Familienmitglied verbringen können und sich das Familienleben nach



einer solchen Veränderung wieder einspielt, wird die Inanspruchnahme von Elternzeit befürwortet. Familienfreundlichkeit bezieht sich im Unternehmen Ohrmann aber auf alle Lebensphasen. So werden flexible Teilzeitmodelle, umfangreiche Gleitzeitregelungen und befristete Teilzeitmodelle angeboten. In familiären Krisensituationen werden die Mitarbeiter unterstützt und gemeinsam tragfähige Einzellösungen erarbeitet.

Steuermanufaktur Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ort: Netphen-Deuz, Kreis Siegen-Wittgenstein
Branche: Steuerberatung
Mitarbeiter: 20



Die Steuermanufaktur ist ein schönes Beispiel dafür, wie ein kleines Unternehmen mit 20 Mitarbeitern durch Flexibilität ein wertschätzendes Arbeitsumfeld schaffen kann. Home-Office und Vertrauensarbeitszeit sind im Unternehmen keine Fremdwörter. Während der Arbeit Kinder bei plötzlicher Krankheit aus dem Kindergarten oder der Grundschule abzuholen ist „normal“. Geschäftsführer Rüdiger Stahl sagt: „Wir leben eine familienfreundliche Unternehmenspolitik. Nur so kann die Keimzelle unserer Gesellschaft – die Familie – heute funktionieren.“

Es ist höchste Zeit für positive Veränderungen?
Dann starten Sie Ihre

KARRIERE BEI VIEGA.



Seit über 110 Jahren zählt Viega zu den bedeutendsten Technologieführern der Installationstechnik. Obwohl unsere Firma in diesem Zeitraum rasant gewachsen ist, sind wir immer ein bodenständiges, grundsolides Familienunternehmen geblieben. So kennt man uns.

Viega denkt immer ein bisschen weiter als andere – auch wenn es um die Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht. Eine fundierte Einarbeitung ist für uns genauso selbstverständlich wie der Fokus auf langfristige persönliche Entwicklungsperspektiven und ein fairer, menschlicher Umgang miteinander.

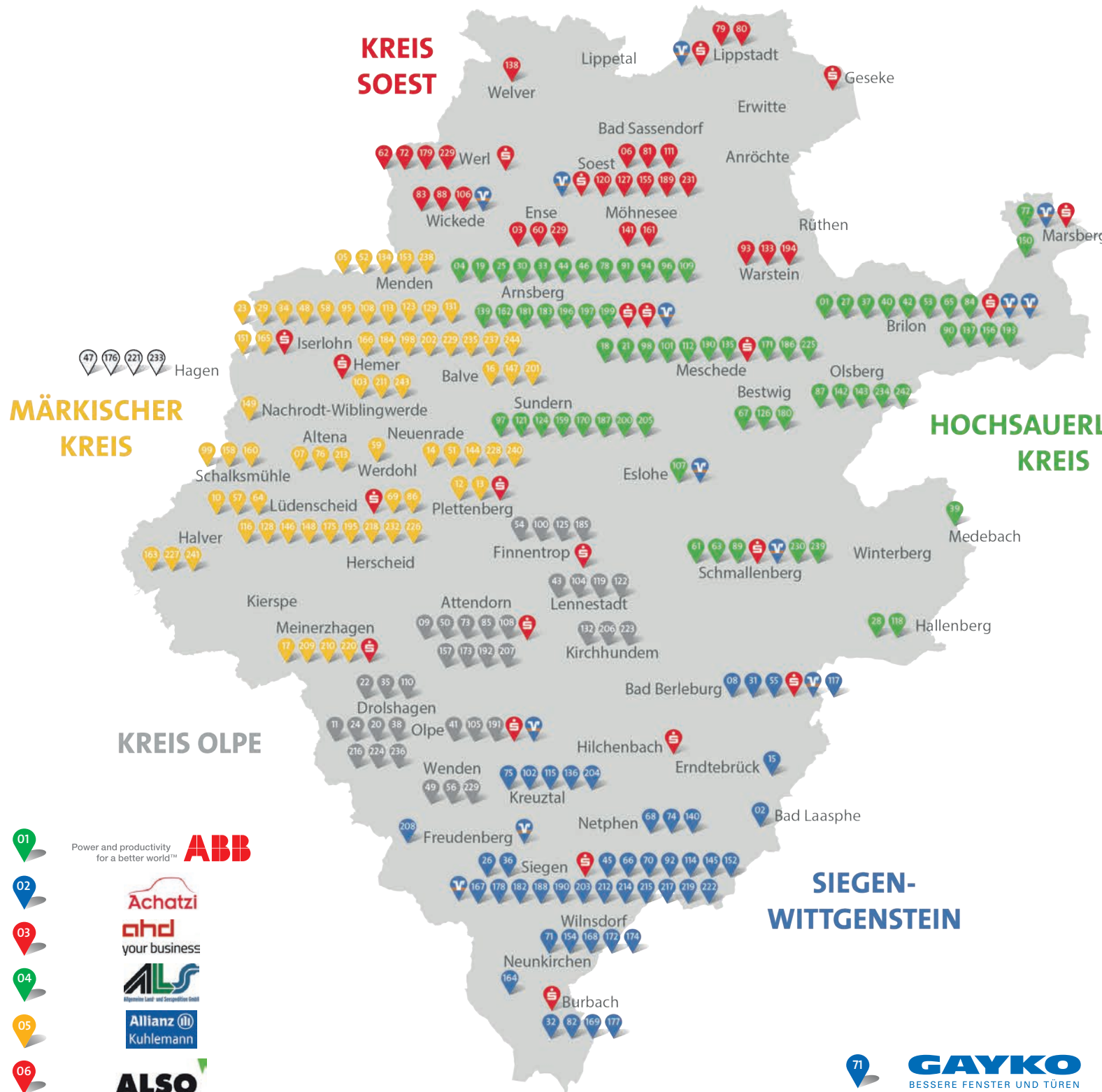
Gestalten Sie als Fachkraft unser Unternehmen Viega mit. Bei uns profitieren Sie von den Vorteilen eines Familienunternehmens: kurze Entscheidungswege und viel Gestaltungsspielraum. Wir ermöglichen Ihnen durch intensive Einarbeitung einen guten Start und unterstützen Sie danach in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Ihren Karriereweg bestimmen Sie durch Ihr Engagement selbst. Die Konditionen sind attraktiv und entsprechen Ihrem Verantwortungsrahmen. Lassen Sie uns gemeinsam an der Zukunft arbeiten.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online über unser Karrierportal. Viega Holding GmbH + Co. KG, Corporate Human Resources, Viega Platz 1, 57439 Attendorf, viega.de/Karriere



Südwestfalen.

DIE INDUSTRIEREGION NR. 1 IN NRW



300 ATTRAKTIVE ARBEITGEBER AUF EINEN BLICK

01 ABB Power and productivity for a better world™	02 Achatz chd your business	03 ALS Kunststoffe und Spezialstoffe	04 Allianz Kuhlmann	05 ALSO ALTEKAR BAUGESSELLSCHAFT	06 ALTHAUS KAUM-IDEEN	07 AGV ARBEITGEBERVERBAND der Metall- und Elektro-Industrie LÜDENSCHIED E.V.	08 AGV	09 ARENS STAHLKONTOR GMBH Spaltband - Bleche - Coils	10 ALTE	11 B.L. B. LEVERMANN Industrie- und Maschinenbau	12 BÄCKER Kunststoff Metall-Produkte	13 BALVER ZINN	14 Barone NACHHILFE	15 BauLokal.de Integration für Bau-, Garten-, Technik- und mehr	16 BASTR	17 BFB	18 BECHTEL	19 BERGHOFF pure performance absolute precision	20 BEUTLER	21 BIGGE ENERGIE Wasserkraftwerke	22 BJB Technik für Licht	23 bmd	24 BMS Industriebau.	25 BORBET LEICHTMETALLRADER	26 BREER Gebäudedienste	27 BRINKSCHULTE MEDIEN	28 BSW	29 buhl paperform	30 becker druck Print- und Digitaldruck	31 BPT S	32 B. LEVERMANN	33 VANDERLANDE	34 Caritasverband Olpe e.V.	35 Caritasverband Olpe	36 Centerforce	37 Centrotherm	38 COMMERZBANK	39 Contact-100	40 conze USER INTERFACE ENGINEERING	41 DALLMER	42 DANGO & DIENENTHAL	43 DESCH SPECIALTY POLYMER SOLUTIONS	44 DOUGLAS HOLDING	45 DURABLE THE STYLE OF SUCCESS	46 dypack ... creating added values.	47 Ellithera Atmosphäre	48 e.holding FLUID TECHNOLOGY GROUP	49 ECO	50 EGGER MEHR AUS HOLZ.	51 Eibach	52 EJOT	53 EMG	54 ERCO	55 ERDMANN FINANCIAL MANAGEMENT CASH	56 ertragswerkstatt	57 EVK Energie-Vertriebsgesellschaft	58 EBBINGHOF MADE IN GERMANY - QUALITY MADE	59 FESS GROUP Systeme - Kleinteile - Ersatzteile	60 FALKE	61 FRIEBE - PRINZ + PARTNER Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB	62 frontglas Kleinteile-Produktion	63 FUCHS	64 FORT FUN Kleinteile-Produktion	65 FLEMMER FLUX	66 GreCon	67 G#TEC	68 GAYKO BESSERE FENSTER UND TÜREN	69 GEBHARDT STAHL INDUSTRIELLE VERFAHREN	70 GEDIA	71 GRAEBENER MASCHINENTECHNIK	72 GEORGE mit uns technisch überlegen	73 Geck	74 H&T Battery Components Marketing	75 HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN	76 HBPO THE MODULE COMPANY	77 HELLA	78 HellwegManager.de Fach- und Führungskräfte für die Region Hellweg	79 HERING	80 HILLEBRAND CHEMICALS a wip company	81 HOPPECKE POWER FROM INNOVATION	82 hotset	83 HSK UNIVERSITÄT	84 HUBER H	85 IGG	86 IMPULS KÜCHEN	87 IHK Arnsberg Hellweg-Sauerland	88 IHK Siegen	89 infineon	90 Märkische Kliniken	91 MAV	92 MEDICE	93 MENNEKES	94 Mertens & Romeo Schweißtechnik und Metallbearbeitung	95 ZETT IMMERSUMME GEMISCHT SCHWARZ & WITTMER	96 molter	97 SPEEDITION MENN	98 MARIA-HILF BRILON	99 Neubauer Automator	100 Nass	101 Ochel Consulting PERSONALISIERTEN FÜRBER + BERATER	102 OHRMANN MONTAGETECHNIK	103 olsberg Industrie- und Licht	104 oventrop	105 pdi	106 PAAR IT Industrie- und Management	107 PARNEMANN MEDIA VERLAG & AGENTUR	108 PM PAUL MÜLLER macht's transportabel	109 PHENIXBAU	110 proedata	111 H&T PRESSPART Marketing	112 PHENIXBAU	113 PSV MARKETING GMBH	114 ROTH	115 RAKO Technik	116 RAMEIL & ESPINOSA Steuerberater	117 RUTENBECK	118 SCHULTE Lagertechnik	119 els spelsberg	120 SCHULTE HALLENBÜHNEN	121 SAFA Zeit, dass sich was dreht	122 SAUERLAND INITIATIV	123 SCHAFFER WERKE	124 SCHIEU Digital Technology	125 Schlitter Systems	126 SVB.	127 SIEGENIA brings spaces to life	128 Märkische Kliniken	129 MAV	130 MEDICE	131 MENNEKES	132 Mertens & Romeo Schweißtechnik und Metallbearbeitung	133 ZETT IMMERSUMME GEMISCHT SCHWARZ & WITTMER	134 molter	135 SPEEDITION MENN	136 MARIA-HILF BRILON	137 Neubauer Automator	138 Nass	139 Ochel Consulting PERSONALISIERTEN FÜRBER + BERATER	140 OHRMANN MONTAGETECHNIK	141 olsberg Industrie- und Licht	142 oventrop	143 pdi	144 PAAR IT Industrie- und Management	145 PARNEMANN MEDIA VERLAG & AGENTUR	146 PM PAUL MÜLLER macht's transportabel	147 PHENIXBAU	148 proedata	149 H&T PRESSPART Marketing	150 PHENIXBAU	151 PSV MARKETING GMBH	152 ROTH	153 RAKO Technik	154 RAMEIL & ESPINOSA Steuerberater	155 RUTENBECK	156 SCHULTE Lagertechnik	157 els spelsberg	158 SCHULTE HALLENBÜHNEN	159 SAFA Zeit, dass sich was dreht	160 SAUERLAND INITIATIV	161 SCHAFFER WERKE	162 SCHIEU Digital Technology	163 Schlitter Systems	164 SVB.	165 SIEGENIA brings spaces to life	166 Märkische Kliniken	167 MAV	168 MEDICE	169 MENNEKES	170 Mertens & Romeo Schweißtechnik und Metallbearbeitung	171 ZETT IMMERSUMME GEMISCHT SCHWARZ & WITTMER	172 molter	173 SPEEDITION MENN	174 MARIA-HILF BRILON	175 Neubauer Automator	176 Nass	177 Ochel Consulting PERSONALISIERTEN FÜRBER + BERATER	178 OHRMANN MONTAGETECHNIK	179 olsberg Industrie- und Licht	180 oventrop	181 pdi	182 PAAR IT Industrie- und Management	183 PARNEMANN MEDIA VERLAG & AGENTUR	184 PM PAUL MÜLLER macht's transportabel	185 PHENIXBAU	186 proedata	187 H&T PRESSPART Marketing	188 PHENIXBAU	189 PSV MARKETING GMBH	190 ROTH	191 RAKO Technik	192 RAMEIL & ESPINOSA Steuerberater	193 RUTENBECK	194 SCHULTE Lagertechnik	195 els spelsberg	196 SCHULTE HALLENBÜHNEN	197 SAFA Zeit, dass sich was dreht	198 SAUERLAND INITIATIV	199 SCHAFFER WERKE	200 SCHIEU Digital Technology	201 Schlitter Systems	202 SVB.	203 SIEGENIA brings spaces to life	204 ACHENBACH BUSCHHÜTTEN	205 ANG	206 ariane SCHÖN VOR DER TÜR ZU HAUSE	207 NH ATTENTIONSHIR THEILHABER	208 B'ÄUMER CUSTOMIZED PERFORMANCE	209 citikomm	210 connect IT - SYSTEMHAUS	211 Draht	212 dokuworks+	213 DOMETIC Mobile Living made easy.	214 Dr. Heller, Epe und Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB	215 EFF-XX	216 EVENTFABRIK SÜDWESTFALEN	217 FoKoS Forschungszentrum	218 OTTO FUCHS	219 REALTECHNIK SÜDWESTFALEN FÜR FERTIGUNGSPROZESSE	220 HEES BÜRWELT	221 HUNOLD	222 IGK	223 it südwestfalen	224 Jung Präzisionsmaschinen	225 KLONKE Flüssigkeitstechnik - Fließverdrahtung	226 KNAUF INTERFER	227 KOMTENZ SCHNIEDER	228 KONSTRUKTIV	229 KOSTAL MOORE STEPHENS	230 MTS	231 NH NAUST HUNECKE	232 persco	233 renfordt Malerei- und Lackierarbeiten	234 ROSIER Leistung, die bewegt	235 SCHMIDT Ingenieurbüro für Bauwesen	236 SCHNEIWERDT THE POINT OF SUBSTITUTION	237 TURCK	238 ülltje	239 Verfuß baut die Zukunft	240 WINNER
---	---------------------------------------	--	----------------------------	--	---------------------------------	--	---------------	--	----------------	--	--	-----------------------	----------------------------	---	-----------------	---------------	-------------------	---	-------------------	---	------------------------------------	---------------	--------------------------------	---------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------	--------------------------	---	-----------------	------------------------	-----------------------	------------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	---	-------------------	----------------------------------	--	---------------------------	---	--	-----------------------------------	---	---------------	-----------------------------------	------------------	----------------	---------------	----------------	--	----------------------------	--	---	--	-----------------	---	--	-----------------	---	------------------------	------------------	-----------------	--	--	-----------------	--------------------------------------	---	----------------	---	--	--------------------------------------	-----------------	--	------------------	---	---	------------------	------------------------------	-------------------	---------------	-------------------------	---	----------------------	--------------------	------------------------------	---------------	------------------	--------------------	---	---	------------------	---------------------------	--------------------------------	------------------------------	-----------------	--	-----------------------------------	--	---------------------	----------------	---	--	--	----------------------	---------------------	---	----------------------	----------------------------------	-----------------	----------------------------	---	----------------------	------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------	---------------------------	---	------------------------------	-----------------	--	-------------------------------	----------------	-------------------	---------------------	--	--	-------------------	----------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------	--	-----------------------------------	--	---------------------	----------------	---	--	--	----------------------	---------------------	---	----------------------	----------------------------------	-----------------	----------------------------	---	----------------------	------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------	---------------------------	---	------------------------------	-----------------	--	-------------------------------	----------------	-------------------	---------------------	--	--	-------------------	----------------------------	---------------------------------	-------------------------------	-----------------	--	-----------------------------------	--	---------------------	----------------	---	--	--	----------------------	---------------------	---	----------------------	----------------------------------	-----------------	----------------------------	---	----------------------	------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	--	--------------------------------	---------------------------	---	------------------------------	-----------------	--	----------------------------------	----------------	---	---	--	---------------------	---------------------------------------	------------------	-----------------------	--	---	-------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	-----------------------	---	-------------------------	-------------------	----------------	----------------------------	--	---	---------------------------	------------------------------	------------------------	-------------------------------------	----------------	--------------------------------	-------------------	---	---	--	---	------------------	-------------------	---------------------------------------	-------------------

NEUE MITGLIEDER AB 2017

204 ACHENBACH BUSCHHÜTTEN	210 citikomm	216 Dr. Heller, Epe und Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB	222 HEES BÜRWELT	228 KLONKE Flüssigkeitstechnik - Fließverdrahtung	234 MTS	240 SCHNEIWERDT THE POINT OF SUBSTITUTION
205 ANG	211 connect IT - SYSTEMHAUS	217 EFF-XX	223 HUNOLD	229 KNAUF INTERFER	235 NH NAUST HUNECKE	241 TURCK
206 ariane SCHÖN VOR DER TÜR ZU HAUSE	212 Draht	218 EVENTFABRIK SÜDWESTFALEN	224 IGK	230 KOMTENZ SCHNIEDER	236 persco	242 ülltje
207 NH ATTENTIONSHIR THEILHABER	213 dokuworks+	219 FoKoS Forschungszentrum	225 it südwestfalen	231 KONSTRUKTIV	237 renfordt Malerei- und Lackierarbeiten	243 Verfuß baut die Zukunft
208 B'ÄUMER CUSTOMIZED PERFORMANCE	214 DOMETIC Mobile Living made easy.	220 OTTO FUCHS	226 Jung Präzisionsmaschinen	232 KOSTAL MOORE STEPHENS	238 ROSIER Leistung, die bewegt	244 WINNER
209 citikomm	215 Dr. Heller, Epe und Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte mbB	221 REALTECHNIK SÜDWESTFALEN FÜR FERTIGUNGSPROZESSE	227 KLONKE Flüssigkeitstechnik - Fließverdrahtung	233 KNAUF INTERFER	239 SCHMIDT Ingenieurbüro für Bauwesen	Persönliches Mitglied: Heinrich Maiworm

KNAPP 300 UNTERNEHMEN AUS DEN KREISEN SIEGEN-WITTGENSTEIN, OLPE, MÄRKISCHER KREIS, HOCHSAUERLANDKREIS UND KREIS SOEST MACHEN GEMEINSAM IM VEREIN „WIRTSCHAFT FÜR SÜDWESTFALEN“ DARAUF AUFMERKSAM, WELCHE KRAFT IN DER REGION STECKT – UND ZEIGEN SICH SOMIT ALS ATTRAKTIVE ARBEITGEBER. MEHR INFORMATIONEN UNTER: WWW.JETZT-ZUSAMMENSTEHEN.DE

STARKES REGIONALMARKETING

„HINTER JEDEM BAUM EIN WELTMARKTFÜHRER!“

Des einen Freud', des anderen Leid: In Südwestfalen herrscht eine überdurchschnittlich niedrige Arbeitslosenquote. Was einerseits hochgradig erfreulich ist, bedeutet andererseits, dass die Unternehmen der Region oftmals eine Vielzahl offener Stellen haben, und diese in Teilbereichen nur schwer besetzen können. Für Jobsuchende bedeutet das: Gute Aussichten! Um gemeinsam auf diese Perspektiven aufmerksam zu machen, wurde vor wenigen Jahren das Regionalmarketing Südwestfalen ins Leben gerufen. Marie Ting leitet das Regionalmarketing in Südwestfalen seit dem Start im Jahr 2012. Sie setzt sich täglich mit ihrem Team dafür ein, die Lebens- und Arbeitsperspektiven in Südwestfalen kreativ und ansprechend in Szene zu setzen.

Wenn Sie auf den Arbeitsmarkt in Südwestfalen blicken, was sehen Sie dort?

Südwestfalen ist eine erfolgreiche Industrieregion, die stärkste in ganz NRW. Mehr als 150 Weltmarktführer sind hier zuhause! Fast hinter jedem Baum sitzt hier einer, man gerät bei der Beschäftigung mit der Region immer wieder ins Staunen. Und sehr viele, erfolgreiche Mittelständler haben ihren Stammsitz hier. Das bietet natürlich viele Perspektiven. Insbesondere Facharbeiter im Produzierenden Gewerbe, aber auch beispielsweise Fachkräfte im Gesundheits- und Pflegesektor oder im Handwerk haben unheimlich gute Chancen auf eine interessante Ausbildung oder Anstellung. Da die Unternehmen der Region oftmals in Nischen sehr erfolgreich sind, werden häufig zudem hochqualifizier-

te Experten mit Spezialwissen gesucht, z.B. im Metall- und Maschinenbau, im Automotive-Bereich oder in der Gebäudetechnik. Spannende Optionen gibt es auch für IT-Fachleute: Viele Unternehmen möchten sich mit digitaler Fachkompetenz im eigenen Haus stärken und neue Geschäftsmodelle aufbauen...

Sie werben für die Region Südwestfalen. In wessen Auftrag?

Es gibt die Südwestfalen Agentur GmbH bereits seit dem Jahr 2008, getragen von den fünf Landkreisen der Region: Soest, Olpe, Siegen-Wittgenstein, Märkischer Kreis und Hochsauerlandkreis. Vor sechs Jahren hat sich dann der Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ formiert, der sechster Gesellschafter der Agentur wurde. Die dahinterstehende Idee ist so simpel wie überzeugend: Gemeinsam schafft man mehr. Die Agentur wurde von ihren Gesellschaftern beauftragt, ein schlüssiges Regionalmarketingkonzept zu erarbeiten und umzusetzen, mit der klaren Fokussierung auf die Fragestellung, wie Fach- und Führungskräfte gemeinsam gewonnen werden können.

Wie sehen die konkreten Maßnahmen aus, die Sie umsetzen?

Seit 2013 setzen wir nun entsprechend die „Südwestfalen – Alles echt!“-Kampagne um, unter anderem mit begleitender Anzeigenwerbung, Facebook-Kanal, Auftritten auf Karrieremessen, Sonderveröffentlichungen zum Standort, LKW-Werbung und Modellprojekten. Das Ziel ist es, die Vorzüge der Region auf den Punkt zu bringen. Der Ankerpunkt der Kampagne ist ein

zentrales Standortportal (www.suedwestfalen.com), das alle Interessierten über die Region informiert, inklusive Vorstellung attraktiver Arbeitgeber, Job- und Immobilienbörse sowie interaktiver Karte. Wir setzen auf ein starkes Mitmach- und Mehrwerteprinzip: Die Mitglieder des Vereins „Wirtschaft für Südwestfalen“ können kostenlos auf einen Baukasten zugreifen und sich somit an verschiedenen Aktionen beteiligen, einen digitalen Bewerberpool nutzen oder beispielsweise auch Mappen zum Standort für ihre Bewerbungsgespräche nutzen. Inzwischen sind knapp 300 Unternehmen dem Verein beigetreten und stehen in engem Kontakt zu uns. Das bisherige Feedback zu unseren Aktivitäten: Die Strahlkraft und Bekanntheit der Marke Südwestfalen wird immer stärker – im öffentlichen Bewusstsein, bei Bürgern, aber auch in der Politik. Die Mitglieder sind sehr zufrieden und fühlen sich in ihrem Bemühen um Mitarbeiter gut unterstützt. Klar ist aber auch: Wir sind noch lange nicht fertig.

Was machen Unternehmen selbst, um erfolgreich um Fachkräfte zu werben?

Das echte Recruiting muss durch das einzelne Unternehmen geschehen – wir können hierzu nur Unterstützung bieten. Insofern lässt sich die Frage nach gutem Personalmarketing nicht auf das Regionalmarketing abwälzen. Einige Unternehmen sind dabei sehr aktiv. Sie nehmen selbst jede Möglichkeit wahr, sich mit den Schulen oder Hochschulen der Region zu vernetzen, sind im Social Web präsent und schaffen Kontaktpunkte: beispielsweise durch Tage der Offenen Tür, Auftritte auf lokalen Karrieremessen



Marie Ting leitet das Regionalmarketing in Südwestfalen

Wenn eine junge Fachkraft Sie fragt, wie so sie nach Südwestfalen kommen sollte, was antworten Sie dann? Sprich: Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile der Region?

Was man heute „Work-Life-Balance“ nennt, lässt sich in Südwestfalen problemlos verwirklichen: Einerseits gibt es gute Arbeitgeber, die zu ihren Mitarbeitern und zum Standort halten, obwohl sie international erfolgreich sind. In diesen oftmals familiengeführten, mittelständischen Unternehmen wird das Miteinander

„DIE STRAHLKRAFT UND BEKANNTHEIT DER MARKE SÜDWESTFALEN WIRD IMMER STÄRKER – IM ÖFFENTLICHEN BEWUSSTSEIN, BEI BÜRGERN, ABER AUCH IN DER POLITIK.“

oder gezielte Werbung für sich als Arbeitgeber. Doch die große Mehrzahl der Unternehmen ist durch das reguläre Tagesgeschäft ausgelastet und steht noch recht ratlos vor der Frage, wie man sich selbst zur starken Arbeitgebermarke entwickelt. Deswegen bieten wir kostenlose Arbeitgebermarketing-Trainings und Workshops an die helfen, die richtigen Schritte zu gehen – und die beim heimischen Mittelstand sehr gut ankommen. Zudem vergeben wir einen Preis für ausgezeichnetes Arbeitgebermarketing, um Orientierung zu bieten und das Thema ins Bewusstsein zu heben.

groß geschrieben. Der Handschlag zählt. Eigenverantwortliches Arbeiten gehört zum Alltag – anders als das möglicherweise in großen Konzernen der Fall ist.

Andererseits ist Entspannung nach Arbeit hier an der Tagesordnung: Mit dem Rad oder mit dem Auto ohne Stau zur Arbeit fahren, ein bezahlbares Eigenheim mit großem Grundstück, unfassbare Waldlandschaften und Seen vor der Tür und Ortsgemeinschaften, in denen man wirklich miteinander lebt und Kultur gestaltet. Ich persönlich bin des Jobs wegen nach Südwestfalen gezogen ... und habe es nicht bereut.

ZUM STAUNEN UND WUNDERN

HÄTTEN SIE GEWUSST, DASS ...

- › 60 % der in Deutschland gefertigten Sanitärarmaturen aus Südwestfalen stammen?
- › 70 % der deutschen Produktion von Schaltern und Steckdosen in Südwestfalen erfolgt?
- › etwa jede 2. in Deutschland hergestellte Leuchte aus Südwestfalen kommt?
- › Usain Bolt 2009 seinen Sprint-Weltrekord im Berliner Olympiastadion auf einer Regupol- Kunststofflaufbahn aus Bad Berleburg aufstellte?
- › nicht nur der Papst bei seinem Besuch in Deutschland auf Stühlen aus Hallenberg saß?
- › weltweit ungeheure Datenmengen in Flughäfen, Kraftwerken und U-Bahnen mit Lichtwellen-Leitern aus Wenden verteilt werden?
- › der erste Voll-LED-Auto-Scheinwerfer in Lippstadt entwickelt wurde?
- › die Formel-1-Piloten und die Passagiere im Airbus A 380 mit Gurten aus Arnsberg gesichert werden?
- › der Weltmarktführer für Baumkuchen und Christstollen aus Soest kommt?
- › nicht nur das Brandenburger Tor mit Leuchten aus Lüdenscheid und dem gesamten Sauerland in Szene gesetzt wird?
- › die Parlamentarier im Paul-Löbe-Haus in Berlin die Geschenke unseres Staates auf Natursteinen aus Anröchte lenken?
- › Erwitte der Zementstandort Nr. 1 in Deutschland ist?
- › Sauerland und Siegerland-Wittgenstein jährlich fast doppelt so viele Übernachtungen wie Köln (2012: 5 Mio.) oder Düsseldorf (2012: 4 Mio.) haben?
- › über ein Drittel der NRW-Waldfläche bzw. Holzvorräte in Südwestfalen zu finden ist?
- › der Märkische Kreis in Südwestfalen der innovativste Landkreis Deutschlands ist, laut einer Studie der TU München?
- › Südwestfalen zu den TOP 5 der bundesweit durch das Wirtschaftsministerium prämierten innovativen und effizienten Regionen gehört?

Einer von 150 Weltmarktführern in Südwestfalen: Die Firma Rembe aus Brilon ist Spezialist für Druckentlastung und Explosionsschutz



Südwestfalen.

DIE INDUSTRIEREGION NR. 1 IN NRW

HIER IST WAS LOS!

FÜNF ERLEBNIS-ORTE ZUM VERLIEBEN

Gut zu wissen: In Südwestfalen finden sich zahlreiche sehenswerte Orte mitsamt ihren abwechslungsreichen Sport-, Erholungs- und Freizeitangeboten. Sommers wie winters gibt es in Sauerland und Siegerland-Wittgenstein einiges zu erleben. Mit den Tipps auf dieser Seite werden Sie Appetit bekommen. Viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren!

ERLEBNISBERG-KAPPE IN WINTERBERG IM HOCHSAUERLANDKREIS



© Wisent-Welt-Wittgenstein

Die Highlights: Deutschlands größter Bike Park für Mountainbiker, eine 700 Meter lange Sommerrodelbahn, ein Kletterwald für Groß und Klein, das Skiliftkarusell Winterberg, ein großer Kinderspielplatz und als Herzstück: Die imposante 20 Meter hohe und 435 Meter lange Panorama Erlebnis Brücke mit Spaßelementen zum Klettern und Hangeln und einer 40 m langen Röhrenrutsche abwärts zu einem Naturerlebnispfad mit 14 Mitmach-Stationen.

Kontakt: Erlebnisberg Kappe
Kapperundweg | 59955 Winterberg
www.erlebnisbergkappe.de

GALILEO-PARK IN LENNESTADT IM KREIS OLPE

Im Wissens- und Rätselpark „Galileo-Park“ darf spielerisch auf anspruchsvolle Art und Weise ordentlich gestaunt und ausprobiert werden - und das in sehr imposanter Umgebung: in Pyramiden. Sie offenbaren in ihrem tiefsten Inneren wechselnde multimed-



ale Ausstellungen und künstlerische Darbietungen, die über bedeutende Phänomene und Menschen erzählen, wissenschaftliche Experimente erklären und bisher ungelöste Rätsel knacken.

Kontakt: GALILEO-PARK
In den Sauerland-Pyramiden 4-7 | 57368 LenneStadt
www.galileo-park.de

WISENT-WILDNIS AM ROTHHAARSTEIG IN BAD BERLEBURG IM KREIS SIEGEN-WITTGENSTEIN

Die Könige der Wälder aus nächster Nähe sehen? Das ist beeindruckend. Und in der „Wisent-Wildnis am Rothaarsteig“ ein Naturerlebnis der besonderen Art. Ein rund drei Kilometer langer Erlebnispfad führt durch ein faszinierendes Landschafts-Areal einmal um das Zuhause der dort lebenden Wisent-Herde herum. Dazu empfehlenswert: Der Natur-Abenteuer-Spielplatz, spannende thematische Führungen sowie die „Wisent-Erlebnisausstellung“!



© Wisent-Welt-Wittgenstein

Kontakt: Wisent-Wildnis am Rothaarsteig zwischen
57139 Bad Berleburg-Wingeshausen und
57392 Schmallenberg-Jagdhaus
www.wisent-welt.de

FELSENMEER HEMER IN HEMER IM MÄRKISCHEN KREIS

Wow: Bizarre Felsformationen und tiefe Schluchten inmitten von rund 250 Jahre alten Buchenwäldern ... das Felsenmeer Hemer ist eine einzigartige Felslandschaft in einem 12,9 Hektar großen Naturschutzgebiet mit wildromantischem Charakter. Besucher können das ganzjährig erleben: Gut ausgebaute und abwechslungsreiche Wege und Brücken laden zur individuellen Wanderung mitten durch das geologische Denkmal ein. Direkt



daneben: Der Sauerlandpark Hemer mit zahlreichen Angeboten für die ganze Familie!

Information: www.sauerlandpark-hemer.de
Kontakt: Felsenmeer Hemer
Felsenmeerstraße 1 | 58675 Hemer
www.hiz-hemer.de

MÖHNESEE IM KREIS SOEST



© Sauerland-Tourismus/Tanja Evers

Warum in die Toskana fahren? Das „Westfälische Meer“ alias Möhnesee ist die flächenmäßig größte Talsperre des Sauerlandes und ein Eldorado für Urlauber und Tagesausflügler. Ob Flaneur, Sportler oder Naturfreund, 40 Kilometer Uferlänge laden ein zum Entspannen und Aktivsein. Rundherum: Der Arnberger Wald, Cafés und Restaurants, Strandbäder, Deutschlands größte Adventure-Golf-Anlage, Rad- und Wanderrouten, Segelschulen, ein Klangwald und vieles, vieles mehr. Übrigens: In Südwestfalen gibt es einige attraktive Seenlandschaften! Und eine spannende Schlechtwetter-Alternative in der Nähe des Möhnesees: Die Salzweiden in Bad Sassendorf.

Informationen: www.sauerland-seen.de | www.moehnesee.de

Tipp: Auf den Internetpräsenzen der regionalen Tourismusverbände finden Sie viele weitere Ideen für Ausflüge in Südwestfalen:

www.sauerland.com
www.siegerland-wittgenstein-tourismus.de

Unternehmen der
LUKAD
HOLDING GmbH & Co. KG

VERANSTALTUNGEN 2018

JETZT SCHON VORMERKEN!

17.03.2018
FIS SNOWBOARD WORLD CUP IN WINTERBERG

10. - 13.05.2018
IXS DIRT MASTERS FESTIVAL IN WINTERBERG

Für Action-Liebhaber hat Winterberg einiges zu bieten: Zum Beispiel mit dem FIS Snowboard World Cup, bei dem internationale Spitzensportler zeigen werden, wer die Nase vorne hat oder beim iXS Dirt Masters, Europas größtem Mountainbike Freeride Festival im Bikepark Winterberg statt. www.dirtmasters-festival.de | www.snowboard-winterberg.de

17.05. - 21.05.2018
KULTURPUR IN HILCHENBACH-LÜTZEL

Das internationale Musik- und Theaterfestival KulturPur, romantisch gelegen im südwestfälischen Rothaargebirge bei Hilchenbach, zieht jährlich zu Pfingsten mehr als 50.000 Besucher aus ganz Deutschland in seinen Bann. www.siwikultur.de/kulturpur/infos/

07.06. - 10.06.2018
BALVE OPTIMUM

Das Balve Optimum am Schloss Wocklum zählt mit mehr als 20.000 Besuchern zu den traditionsreichsten Reitsportveranstaltungen Europas. Einmal im Jahr trifft sich die Welt des Pferdesports im Sauerland. Das Balve Optimum ist die größte und renommierteste Sportveranstaltung der Region Südwestfalen. www.balve-optimum.de

18./19.08. + 21.08.2018
WENDSCHE KÄRMETZE (WENDENER KIRMES)

Die Wendsche Kärmetze in Wenden lockt jährlich mehrere hunderttausend Besucher mit Fahrgeschäften, Vergnügungsbuden und einem Krammarkt mit mehr als 400 Händlern. Ein musikalisches Rahmenprogramm an allen drei Tagen sorgt für zusätzliche Unterhaltung. www.wenden.de/Kultur/Wendener-Kirmes

31.08. - 02.09.2018
WARSTEINER INTERNATIONALE MONTGOLFIAD

Die jährlich stattfindende Warsteiner Internationale Montgolfiade (WIM) ist ein international bedeutender und der größte europäische Heißluftballon-Wettbewerb, der von der Warsteiner Brauerei veranstaltet wird. Gleichzeitig ist die Montgolfiade mit 250.000 Besuchern das zweitgrößte Volksfest der Region. www.warsteiner-wim.de



MENSHEN

Verpacken mit System –
über die Grenzen hinaus.

MENSHEN MAKES IT HAPPEN.



MENSHEN ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kunststoffverschlüssen und Systemverpackungen. Vor 47 Jahren im südwestfälischen Finnentrop gegründet, entwickeln und fertigen heute 1.300 Mitarbeiter an 14 Standorten in 11 Ländern innovative Verpackungslösungen für die Kosmetik-, Reinigungs- und Lebensmittelbranche sowie die chemische Industrie. Wir sind inhabergeführt, international geprägt und stolz auf unsere wertorientierte Unternehmenskultur.

Georg MENSHEN GmbH & Co. KG
Industriestraße 26 | 57413 Finnentrop
Tel. 02721 518-0 | Fax 02721 518-198
contact@menshen.com | www.menshen.com

STAUFF **VOSWINKEL**



Entwicklung, Herstellung und internationaler Vertrieb von
Leitungs- und Systemkomponenten für die Fluidtechnik

WALTER STAUFFENBERG GMBH & CO. KG
Im Ehrenfeld 4 | 58791 Werdohl
Tel. 02392 916-0 | Fax 02392 2505
sales@stauff.com | www.stauff.com

A.MENSHEN
Entsorgungsfachbetrieb

SCHROTT- UND
METALLGROSSHANDEL
CONTAINERDIENST



A. Menshen GmbH & Co. KG
Im Ohl 7 | 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 | Fax 02392 9296-60
menshen@menshen.de | www.menshen.de

LUKAD HOLDING GmbH & Co. KG
Plettenberger Straße 12b | 58791 Werdohl
Tel. 02392 916-538 | info@lukad.com

www.lukad.com

IMPRESSUM

Verleger: Axel Springer (1985)
Verlag: WeltN24 GmbH
Verlagsgeschäftsführung:
Dr. Stephanie Caspar;
Dr. Torsten Rossmann
Mitglied der Geschäftsführung:
Christian Fuhrhop

Gesamtanzeigenleiterin:
Silvana Kara (verantw.)
Anzeigenleitung
WELT AM SONNTAG NRW:
Gunda Petersen

Text: Südwestfalen Agentur GmbH,
Marie Ting (verantw.), Eva-Nadine

Wunderlich, Malke Frye, Sandra
Rannenberg

Bildquellen Titelseite:
Südwestfalen Agentur GmbH /
Dominik Ketz, Volker Schneider
(Panorama), Frank Wipperfürth
(Bike), Tanja Evers (Junge)

Layout/Satz: EignArt Dietmar Koch
Druck: Axel Springer SE Offsetdruckerei
Essen-Kettwig

Kontaktdaten WELT AM SONNTAG NRW
Telefon 0201 - 240534 - 100
Mail: AnzeigenNRW@axelspringer.de